

Wirtschaftskammer-Wahl 2010

Wir holen mehr für Sie heraus...



Wir stehen auf Seite der KMU

Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, den richtigen Partner zu haben. Und zu wissen: Auf meine Interessen wird geschaut. Der Sozialdemokratische Wirtschaftsverband ist Ihre Lobby. Wir vertreten die Selbstständigen - und hier vor allem die Klein- und Mittelbetriebe (KMU) und Einpersonunternehmen (EPU) - in der Wirtschaftskammer Steiermark.

Sehen Sie's wirtschaftlich: Die Steiermark braucht eine Kraft für die Kleinen.

Von den kleinen Unternehmen in der Steiermark profitiert die gesamte Wirtschaft. Die Steiermark kann es sich nicht leisten, auf das Potenzial und die Qualifikation ihrer UnternehmerInnen zu verzichten. Deshalb lohnt sich Ihre Stimme für den SWV Liste 2. Diese Wahl zahlt sich aus.



Sozialdemokratischer Wirtschaftsverband
8020 Graz, Hans Resel Gasse 27
Tel +43 (0)316 71 46 40 -0, Fax DW 24
E-Mail: ratundtat@wvstmk.at
www.wirtschaftsverband-steiermark.at



**Wirtschaftskammer-Wahl Steiermark
28.2. bis 2.3.2010
SWV. Liste 2. Diese Wahl zahlt sich aus.**

Eine neue Politik ist greifbar. Mit dem SWV.

Viele Selbstständige spüren heute: Spekulanten, Banken und Finanzindustrie geht es nur um das "schnelle Geld". Sie "pfeifen" auf die reale Wirtschaft. Wir sagen: Es ist Zeit für eine verantwortungsvolle Wirtschaftspolitik. Dabei stehen bei uns die Menschen im Vordergrund. Für sie wollen wir die Bedingungen der Wirtschaft verbessern.

Wählen Sie. Weil es um Ihre Interessen geht.

Wir sind Ihre Stimme: Kräftig. Am Punkt. Und kompromisslos, wenn es um die Interessen der Selbstständigen geht. Stärken Sie uns mit Ihrer Stimme - gehen Sie wählen!

www.wirtschaftsverband-steiermark.at



Selbstständig UND sicher?

Das wär schön.

**Wirtschaftskammer-Wahl 2010:
Der SWV setzt sich für
Klein- und Mittelbetriebe ein.
Für: Mehr Service.
Mehr Leistung. Mehr Engagement.**



**Wirtschaftskammer-Wahl Steiermark 28.2. bis 2.3.2010
SWV. Liste 2. Diese Wahl zahlt sich aus.**



UnternehmerInnen absichern

Bei Weiterbildung, im Krankheitsfall oder bei einem Konkurs

Selbstständige arbeiten selbst und das ständig. Doch oft erreichen sie nicht einmal das Durchschnittseinkommen von Angestellten - und das bei hohem Risiko. Der Sozialdemokratische Wirtschaftsverband kämpft daher für eine bessere soziale Absicherung von UnternehmerInnen und fordert:

- **Eine günstigere (optimale) Arbeitslosenversicherung.**
- **Die Abschaffung des Selbstbehaltes von 20 % bei der GSVG Krankenversicherung.**
- **Einen Entgeltfortzahlungsfonds** bei Erkrankung der MitarbeiterInnen.
- **Eine Arbeitsstiftung für ehemalige Selbstständige**, denn wer sein Unternehmen schließen muss, braucht besondere Unterstützung bei der Neuorientierung.
- **Einen Weiterbildungsfonds**, denn gerade für die vielen Kleinen muss Weiterbildung möglich sein.



Kreditvergabe erleichtern

Kein "finanzielles Aushungern" unserer Wirtschaft

Schwierige Zeiten werden noch schwerer, wenn die richtigen Partner in Finanzierungsfragen fehlen. An Kredite zu kommen, ist für Unternehmen heute oft unmöglich. Wenn die Banken sich drücken, muss die Kammer Druck machen. Wir fordern:

- **Eine "KMU-Milliarde"**: Denn auch die Kleinsten müssen an günstige Kredite kommen und zwar schon ab 1.000 Euro.
- **Basel II für Kredite bis 1 Mio. Euro abschaffen:** Denn vereinbart ist, dass erst ab der Vergabe von 1 Mio Euro Basel II angewendet werden muss. KMU brauchen andere Richtlinien zur Risikobewertung als internationale Konzerne.
- **"Mikrokredite" ausbauen:** Denn gerade den Kleinsten bleibt die Finanzierung oft verwehrt.



**Wirtschaftskammer-Wahl Steiermark
28.2. bis 2.3.2010
SWV. Liste 2. Diese Wahl zahlt sich aus.**



Abgaben senken

Für Selbstständige - nicht für Spekulanten, internationale Fonds und Konzerne

Die Last der Steuern und Abgaben für Selbstständige ist in den vergangenen Jahrzehnten kontinuierlich angestiegen. Wir sagen: Es reicht! Der Faktor Arbeit muss entlastet werden. Wir fordern:

- **Ausweitung der neu geschaffenen Lohnnebenkostenbefreiung für den ersten Mitarbeiter** im ersten Jahr der Anstellung.
- **Steuerliche Anreize** für KMU und EPU, die in die eigene Aus- und Weiterbildung investieren, damit sich qualifizierte ChefInnen und MitarbeiterInnen doppelt auszahlen.



Richtig fördern

Mehrwert schaffen

Wir fordern mehr Service, mehr Leistungen, mehr Demokratie in der Wirtschaftskammer und mehr Engagement bei der Förderung von Lehrlingen, von Zukunftsbranchen und von optimalen Netzwerken.

**Geben Sie uns Ihre Stimme: SWV. Liste 2.
Denn diese Wahl zahlt sich aus.**



**Wirtschaftskammer-Wahl Steiermark
28.2. bis 2.3.2010
SWV. Liste 2.**